Ausgabe 3 | März 2024

Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilung
www.bad-schallerbach.at

BAD SCHALLERBACH
AN DER QUELLE LEBEN

100 Jahre Kurort Bad Schallerbach - Gemeinde Schönau wird zum Kurort

Stellenausschreibung: Kommunalarbeiter:in für Dienstleistungszentrum
Seite 2

Start zum Rückblick auf "100 Jahre Kurort Bad Schallerbach"
Seiten 9 bis 12

Wir ersuchen um Ihre Teilnahme: Hausbefragung: "meiner, deiner, **UNSER BAHNHOF**"
Seiten 14 und 15

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GEBURT VON

Marlene Eibelhuber, Tochter von DI (FH) Martina Eibelhuber

Raphael Klausner, Sohn von Karina Klausner u. Benjamin Pöttinger

Joshua Plöchl, Sohn von Melanie u. Andreas Plöchl

WIR TRAUERN UM

Herrn **Johann Helmhart**, verstorben im 92. Lebensjahr

Frau **Hilda Broda**, verstorben im 84. Lebensjahr

Herrn **Gerhard Böhm**, verstorben im 55. Lebensjahr

Wir haben einen lieben Menschen verloren.

Gerhard Böhm
18.11.1969 - 26.02.2024

Wir möchten uns für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte und für die würdevolle Gestaltung des Begräbnisses sehr herzlich bedanken.

Familie Erwin Böhm

STELLENAUSSCHREIBUNG:

Die Marktgemeinde Bad Schallerbach schreibt folgende Stelle aus:

Kommunalarbeiter:in für das Dienstleistungszentrum

Vollzeit (40 Stunden) in der Verwendungsgruppe GD 19
Geplanter Dienstbeginn: 1. Juni 2024

AUFGABEN:
Alle anfallenden Arbeiten und Tätigkeiten im Rahmen des Außendienstes einschließlich Winterdienst, Grünschnittübernahme, Veranstaltungsdienst.

Wir bieten:
- Leben und arbeiten in der Region, ohne Stau oder Pendeln in einen Ballungsraum
- Langfristige Job-Perspektive
- Flache Strukturen mit vielfältigen, eigenverantwortlichen Aufgabenstellungen
- Flexibles Arbeitszeitmodell, klare Trennung Arbeitszeit - Freizeit
- Versicherung bei der KFG OÖ. mit vergünstigter Zusatzversicherungsmöglichkeit
- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des OÖ. GDG 2022
- Sozial- bzw. Zusatzleistungen
- Mitarbeit in einem guten Team

Bewerbung:
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte **bis 19. April 2024 (12:00 Uhr)** an das Marktgemeindeamt Bad Schallerbach, z.H. AL Doris Karitnig, 4701 Bad Schallerbach, Rathausplatz 1 oder per E-Mail: karitnig@bad-schallerbach.at

Infos unter: www.bad-schallerbach.at

Herzlichen Dank!

Die Familie Reschreiter bedankt sich herzlich für die erwiesene Anteilnahme an der Verabschiedung meines Gatten Leopold und die Spenden für bedürftige Kinder in unserem Ort.

Die Spenden wurden an die Direktoren der Volks- und Mittelschule Bad Schallerbach übergeben.

Siegrid Reschreiter

BÜRGERMEISTER-SPRECHTAG

jeden Montag,
16:00 - 18:00 Uhr,
Rathaus (1. Stock)
Um Anmeldung unter
Tel.: 07249/485 55-0
wird gebeten.

Sehr geehrte Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher!

Am **16. April 1924**, also ziemlich genau vor **100 Jahren**, erklärte die oberösterreichische Landesregierung die damalige Gemeinde Schönau zum „**Kurort und Heilbad**“ mit „ganzjährigem Betrieb“. Dieses Datum markiert nach der Erbohrung der Schwefelthermalquelle im November 1918 den wohl bedeutendsten Punkt in der Entwicklung Bad Schallerbachs. Mit dieser Ernennung wurden Grundlagen für die gesamte Ortsentwicklung geschaffen, die seit 100 Jahren Hand in Hand mit der Entwicklung der Therme und unseren Gesundheitseinrichtungen einhergehen.

Erfolgreiche Therme als Motor für Bad Schallerbachs Entwicklung
Schon vor 100 Jahren wurde mit dem Prädikat „Größtes Bad Österreichs“ geworben. Das hat sich bis heute nicht geändert. Mit knapp **1 Million Tagesgästen ist unsere Eurotherme die meistbesuchte Therme Österreichs**! Darauf können wir mit Fug und Recht stolz sein! Die Beliebtheit unserer Therme ist somit seit einem Jahrhundert ungebrochen hoch.

Tourismus und Gesundheitseinrichtungen sichern den Standort Bad Schallerbach
Die Gemeinde, die Eurotherme sowie der Tourismusverband „Vitalwelt Bad Schallerbach“ sind vom Beginn dieser Erfolgsgeschichte eng miteinander verbunden und arbeiten bestens zusammen. Nur so konnte eine moderne touristische Entwicklung Bad Schallerbachs erfolgen, die gleichermaßen Basis für eine attraktive Wohngemeinde war und ist. Der Grundstein für diese ausgezeichnete Zusammenarbeit wurde ebenfalls in unseren „Gründerjahren“ gelegt. Damals waren es die Schwefelbad Schallerbach Ges.m.b.H. als Vorläuferin der heutigen Eurotherme und die Kurkommission als Vorläuferin der heutigen Vitalwelt Bad Schallerbach. Eine ebenso bedeutende Rolle in der Entwicklung Bad Schallerbachs spielen die Gesundheitseinrichtungen, die in den 1920-er Jahren im Umkreis der Thermalquelle erbaut wurden. Sie sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich das Zentrum Bad Schallerbachs dort entwickelte, wo es jetzt ist.

Schwerpunkte zum Jubiläum in der Gemeindezeitung
Diese Entwicklung Bad Schallerbachs möchten wir Ihnen anlässlich des 100. Jahrestages der Ernennung zum Kurort und Heilbad als Schwerpunkte in der Gemeindezeitung näherbringen. Den Beginn macht in dieser Ausgabe ein zeitlicher Überblick aller wichtigen Stationen seit dem Jahr 1900. Diese Schwerpunktberichte finden Sie in dieser und den folgenden Gemeindezeitungen jeweils auf den mittleren vier Seiten. Die Schwerpunkte werden sich u.a. um die gesamte Ortsentwicklung, die Entwicklung der Therme sowie der Gesundheitseinrichtungen, der Pfarre und der Vereine drehen. Seien Sie gespannt!

Feierlichkeiten geplant
Natürlich werden wir dieses Jubiläum auch gebührend feiern. Am Freitag, 17. Mai wird gleichzeitig mit der offiziellen Neueröffnung des Mooswiesparkes ein „Jahrhundertpfad“ mit Schautafeln rund um die Entwicklung Bad Schallerbachs seiner Bestimmung übergeben. Zu diesem Eröffnungsfest, das wir gemeinsam mit Vereinen planen, darf ich Sie schon jetzt sehr herzlich einladen, genauere Informationen folgen zeitgerecht.
Den Höhepunkt der 100-Jahr-Feierlichkeiten erwarten wir beim traditionellen Marktfest. Zur **Eröffnung des Marktfestes am Freitag, 16. August 2024 hat unser Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** sein Kommen zugesagt, um in einem **feierlichen Festakt** das Jubiläum mit uns zu feiern.
Ich lade Sie schon heute zu diesen Feierlichkeiten sehr herzlich ein!

Ihr

(Bürgermeister Markus Brandlmayr)

DAS WAR DER BAD SCHALLERBACHER ORTSSCHITAG 2024

80 Schibegeisterte konnten zum Bad Schallerbacher Ortsschitag 2024 durch den Sportreferenten Hans Jörg Scholl begrüßt werden.
Das Ziel des Schitags war Haus im Ennstal, welches mit zwei Bussen in den frühen Morgenstunden des 2. März angesteuert wurde. Vor Ort bot sich ein perfektes Wintersportwetter und alle Teilnehmer:innen verbrachten einen tollen Schitag. Natürlich durfte dabei auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen, ehe man am Abend wieder die Heimreise antrat.

AUSZEICHNUNG FÜR DIE MARKTKAPELLE BAD SCHALLERBACH

39 Musikkapellen aus Oberösterreich wurden für ihre mehrmaligen Erfolge bei den Konzert- und Marschwertungen ausgezeichnet. Darunter die Marktkapelle Bad Schallerbach. Sie erhielt die zweithöchste Auszeichnung des Landes Oberösterreich und des Blasmusikverbandes im Rahmen einer festlichen Verleihung im Landhaus.

Die Auszeichnungen mit dem Primus-, Con Bravura- und Hermes-Preis für 39 Kapellen aus ganz Oberösterreich sind eine besondere Anerkennung für mehrmalige ausgezeichnete Beurteilungen bei Konzert- und Marschwertungen in den letzten Jahrzehnten.

Unter den ausgezeichneten Musikvereinen war auch die Marktkapelle Bad Schallerbach, die den Con Bravura-Preis durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und den Präsidenten des OÖ Blasmusikverbandes Mag. Hermann Pumberger verliehen bekam.
„Die oberösterreichischen Kapellen sind Teil eines großen, einzigartigen Klangkörpers, der unserem Land seinen klingenden Stempel aufdrückt. Wir alle sind stolz auf diese Leistung. Sie zeigt, dass die Blasmusik eine wesentliche Säule unseres kulturellen und musikalischen Lebens ist. Oberösterreich ist ein Kulturland – das ist auch dank der Blasmusikkapellen des Landes hör- und erlebbar“, sagte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Rahmen der Feierstunde im Landhaus.

Fotoquelle: Land OÖ., Peter Mayr

GEMEINSAMES WACHSEN: SCHÜLER:INNEN PFLANZEN SCHULWALD

Der Wald erfüllt eine Vielzahl unverzichtbarer Funktionen für Mensch, Klima, Umwelt, Tiere und Pflanzen. Die Mittelschule Bad Schallerbach engagiert sich mit ihrem Projekt „Schulwald“ aktiv für dieses einzigartige Ökosystem.

Spatenstich für den Schulwald der Mittelschule Bad Schallerbach.
v.r.n.l. Bürgermeister Ing. Brandlmayr Markus, Direktor Fritz Eibl, Landwirt Franz Berger, Lehrerinnen Laura Rehberger, Lydia Kammerer, Schüler:innen der Mittelschule Bad Schallerbach

Seit zwei Jahren gehen die ersten Klassen gemeinsam mit ihren Lehrer:innen zu Schulbeginn in den Wald, um ihr eigenes kleines Bäumchen auszuwählen und in einen Topf zu pflanzen. Im Laufe des Schuljahres betreuen die Schüler:innen ihr Pflänzchen in den Unterrichtsfächern „Biologie und Umweltbildung“ sowie „Umweltthemen“.

Ziel ist es, gemeinsam einen Schulwald zu pflanzen. Das Grundstück dazu wurde dankenswerterweise von Franz Berger sowie Andrea und Helmut Demmelmayr zur Verfügung gestellt. *„Das Projekt Schulwald stärkt nicht nur das Bewusstsein für den Umweltschutz, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortungsbereitschaft der Kinder“*, so Direktor Fritz Eibl.

Ende Februar wurde der erste Spatenstich gesetzt. An zwei spannenden Projekttagen pflanzten die Schüler:innen der 3. Klassen die ersten Bäumchen des Schulwaldes. Gepflanzt werden vor allem heimische Bäume und Sträucher.

Mit Unterstützung ihrer Lehrer:innen und mit der Expertise von Franz Berger, wurde an Tag 1 das Areal in der Nähe der Mittelschule gesichtet und vorbereitet. Die lokalen Gegebenheiten (Umgebung, Windrichtung etc.) wurden aufgenommen, Pflanzabstände ausgemessen, und die Waldpflege diskutiert.

Mit Begeisterung und voller Tatkraft ging es an Tag 2 an das Pflanzen der Bäumchen. In Kleingruppen wurden von den Schüler:innen Pflanzlöcher gegraben, Markierstäbe eingeschlagen und sorgfältig Fraßschutzgitter aufgebaut. Auch Bürgermeister Ing. Markus Brandlmayr machte sich vor Ort ein Bild und gratulierte zum Projektstart.

In den nächsten Jahren wird der Schulwald weiterhin wachsen und als wichtiger außerschulischer Lernort zur Entwicklung der Schüler:innen der Mittelschule Bad Schallerbach beitragen.

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME 2024

Die Grünschnittübernahme im Bauhof der Marktgemeinde ist in diesem Jahr **von 13. März bis einschließlich 29. November** möglich:

- Mittwoch: 15:00 - 16:00 Uhr,
- Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr (von 1. - 29. November: 16:00 - **17:00** Uhr)

Was versteht man unter Grünschnitt:
Sträucher, kleinere Äste, Laub, Gras, Blumen, Stauden

WAS wird nicht übernommen:
Steine, Bauschutt, Holzbretter, Baumstämme, Wurzelstöcke, Erde

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Marktgemeindeamt Bad Schallerbach

Anzeigenverwaltung:
Marktgemeindeamt,
René Brunner
Tel.: 07249/485 55-14,
E-Mail: brunner@bad-schallerbach.at

Satz und Druck:
innmediabox gmbh
4632 Pichl bei Wels, Inn 10
Die in dieser Gemeindezeitung verwendeten Fotos stammen von der Gemeinde oder wurden uns von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen unentgeltlich zum Ausdruck zur Verfügung gestellt.

3 NEUE MEISTER IM KICKBOXEN FÜR KSC BAD SCHALLERBACH

v.l.n.r. Martin Jevsinek (Prüfungskommission), Ralf Mühlböck, Birgit Pfeisinger, Philipp Brunner, Wolfgang Kerschberger, Ing. Ernst Dörr (Prüfungskommission)

Am Sonntag, den 18. Februar war es nach langer Vorbereitungszeit endlich soweit!
Unter den strengen Blicken der Prüfungskommission fanden die Meistergrad-Prüfungen statt. Die Prüflinge wurden auf Herz und Nieren geprüft und nach vier Stunden intensivem körperlichen Einsatz war es dann endlich geschafft.
Wir gratulieren herzlich Philipp Brunner und Ralf Mühlböck zum 1. Meistergrad und Birgit Pfeisinger zum 2. Meistergrad im Kickboxen.

Wer sich selbst gerne von unserem Wissen überzeugen möchte, ist herzlich zu einem Probetraining (GRATIS) jeden Montag und Mittwoch ab 19:00 Uhr in der Volksschul-Turnhalle Bad Schallerbach herzlich eingeladen.

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.kampfsportclub.at

BIOMASSEHEIZWERK BAD SCHALLERBACH LÄDT ZUM TAG DER OFFENEN TÜR EIN

Umweltfreundliche Wärme für öffentliche Einrichtungen in Bad Schallerbach seit Ende 2023

Im Zuge der Energie-Offensive 2023 wurde ein Biomasseheizwerk in der Mozartstraße errichtet. Durch eine couragierte Zusammenarbeit zwischen der Feischl Haustechnik GmbH und der Marktgemeinde Bad Schallerbach konnte innerhalb einer 4-monatigen Bauzeit ein ökologischer Beitrag für das Jahrhundertprojekt der Energiewende erzielt werden. Seitdem versorgen derzeit zwei 250 KW Hackschnitzelanlagen das Schulzentrum und die Häuser des ehemaligen Straßenbahnerheimes mit regenerativer Energie.

Am 12. April 2024 öffnet das Biomasseheizwerk in der Mozartstraße die Türen für alle Bad Schallerbacher:innen und gewährt einen Einblick in das Werk, von der Anlieferung der Hackschnitzeln von regionalen Landwirten über die Befüllung der Anlage, der gesamten Technik im Innneraum bis hin zur Speicherung im großen Puffer.

Das Biomasseheizwerk Bad Schallerbach lädt die Bevölkerung ein, sich für das Heizen mit erneuerbaren Engergieträgern aus der Region zu infomieren und freut sich auf Ihr Kommen!

FREITAG, 12. APRIL
VON 12:00 - 16:00 UHR
Ende der Mozartstraße

Fotos: Sophia Hartsch - bunterpixel

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

www.feischl.com
FEISCHL
HAUSTECHNIK GmbH
Lüftung Sanitär Klima Heizung Elektro

MITTELSCHULE BAD SCHALLERBACH WÜNSCHT FROHE OSTERN!

In der Zeit vor Ostern bietet der Kochunterricht in der Schule eine gute Gelegenheit, Schüler:innen die kulinarischen Traditionen dieses Festes näherzubringen. Ein Highlight ist das Eierfärben, bei dem die Kinder kreativ werden und ihre eigenen bunten Meisterwerke gestalten können.
Auf dem Lehrplan stehen auch die Zubereitung von verschiedenen Brotaufstrichen und Gebäck. Die Schüler:innen erfahren, wie man mit einfachen Zutaten Aufstriche zubereitet und entwickeln dabei ein Verständnis für gesunde Ernährung. Ein weiterer Punkt des Kochunterrichts zu Ostern ist die Tischdekoration. Die Schüler:innen lernen, wie sie mit selbstgemachter Dekoration den Tisch festlich decken können. Insgesamt bietet das Fach Ernährung und Haushalt zu Ostern eine bereichernde Erfahrung, die nicht nur die kulinarischen Fähigkeiten der Schüler:innen erweitert, sondern auch das Verständnis für Osterbräuche, Gemeinschaft und Kreativität stärkt.

VOLKSSCHULE BAD SCHALLERBACH: WORKSHOP "CARITAS & DU"

Wer oder was ist die Caritas? Diese Frage wurde mit den beiden 3. Klassen in einem Workshop erarbeitet. Dazu kam Frau Aline Huber von der Organisation Young-Caritas Linz an unsere Schule und arbeitete jeweils zwei Einheiten mit den beiden Klassen.
Die Kinder erfuhren, in welchen Bereichen die Caritas tätig ist: Die wichtigste Aufgabe der Caritas ist es, Notlagen zu sehen und zu handeln und sich für Menschen einzusetzen, die oft übersehen werden, denn, so der Grundsatz der Caritas: Jedes menschliche Leben ist wertvoll.
Frau Huber erzählte den Kindern, dass die Caritas unter anderem für Kinderbetreuung sorgt, Kranken-und Altenpflege übernimmt und Menschen, die in die Armut gerutscht oder sogar obdachlos geworden sind, Hilfestellung anbietet. Auf sehr verständliche Weise wurde den Kindern gezeigt, wie es passieren kann, dass das geordnete Leben eines Menschen aus der Balance geraten und er in eine Notsituation abrutschen kann. Die Kinder haben verstanden, wie wichtig dann Organisationen wie die Caritas sind, die solchen Menschen unter die Arme greift und ihnen hilft, damit ihr Leben wieder ins Lot gerät.

JAHRESZEITEN ABHÄNGIG VON FLORA UND FAUNA

Obmann DI (FH) Dominik Kreuzmayr
Bad Schallerbacher Siedlergemeinschaft

Wann ist die ideale Zeit, um Gemüse anzubauen, Rosen zu schneiden oder die Felder zu bestellen?

Um die Vegetationszeiten möglichst optimal auszunutzen, werden schon seit Ewigkeiten Aufzeichnungen über Entwicklung der Pflanzen und Verhalten der Tiere geführt. In Japan wird zum Beispiel seit dem Jahr 812 der Beginn der Kirschblüte (=Frühlingsbeginn) festgehalten.

Diese Datenreihen sind heute Gradmesser für die Auswirkungen der Klimaveränderung. So haben sich die ersten Marillenblüten in der Wachau bereits im Februar 2024 geöffnet - um bis zu 4 Wochen zu früh, im Vergleich zum Schnitt der Jahre 1991-2020. Allgemein lässt sich sagen, dass die Vegetationsperiode länger wird. In den letzten 50 Jahren ist sie im um 10 Tage auf 232 Tage pro Jahr gestiegen.

Die Phänologie (Wissenschaft, die sich mit diesen Naturbeobachtungen beschäftigt) teilt das Jahr in 10 Jahreszeiten ein, deren Beginn von verschiedenen Zeigerpflanzen eingeläutet wird. Somit kann für jeden Breitengrad, jede Höhenlage, jedes Mikroklima, jede Großwetterlage und jedes Jahr ein Zeitpunkt bestimmt werden, an dem die jeweilige phänologische Jahreszeit beginnt. Wenn man genau schaut, kann man zum Beispiel feststellen, dass gewissen Blütezeiten auf den Hügeln rund um Bad Schallerbach später beginnen, als im Ortszentrum. Noch größer ist der Unterschied zwischen Weinbaugebieten und Bad Schallerbach.

Dies ist vor allem wichtig für die Landwirtschaft, aber genauso für Hobbygärtner und Naturbeobachter interessant.

Interesse an einer Mitgliedschaft an der Bad Schallerbacher Siedlergemeinschaft?
€ 18,-/Jahr
Kontakt:
DI (FH) Dominik Kreuzmayr,
Tel.: 0660/767 556 0,
E-Mail: dominik.kreuzmayr@aon.at

In dieser Tabelle ist ein kleiner Auszug der Zeigerpflanzen und der Tätigkeiten, die jeweils fällig werden, aufgelistet.

Jahreszeit	Zeigerpflanzen	Tiere	Gartenarbeiten
Vorfrühling	Blüte Schneeglöckchen, Salweide	erste Zitronenfalter und Hummeln	Obstbaumschnitt, Paprika vorziehen, Kompost ausbringen
Erstfrühling	Blüte Forsythie, Marille	Bienen werden aktiv	Tomaten vorziehen; Rosen pflanzen, schneiden und düngen; Nisthilfen bereitstellen; Rasen vertikutieren
Vollfrühling	Blüte Apfel, Flieder	Kuckuck ist zu hören	Gemüsepflanzen auspflanzen, empfindliche Gemüsesorten anbauen; Dahlien & Begonien pflanzen
Frühsommer	Blüte von schwarzem Holunder; Gräserblüte = Haupt-Heuschnupfensaison	Grillen beginnen zu zirpen	Erdbeer- und Kirschenernte, Ende Spargel- und Rhabarberernte; verblühte Rosen abschneiden und düngen
Hochsommer	Blüte Sommerlinde, Lavendel, Hortensien;	Leuchtkäfer fliegen herum	Ernte Ribisel & erstes Gemüse; späte Gemüsesorten anbauen bzw. auspflanzen
Spätsommer	Ernte Frühapfel; Blühbeginn Dahlien, Herbstanemonen	Stechmücken beginnen ihr Unwesen	Düngung einstellen; Tomatenblüten entfernen, damit vorhandene Fruchansätze ausreifen können;
Frühherbst	Blüte Herbstzeitlosen; schwarzem Holunder reift	Hausschwalbe beginnt Vogelzug	Haupterntezeit, Herbstpflanzung von Sträuchern und Stauden
Vollherbst	Blattverfärbung der Bäume; Weinlese	Stare sammeln sich für den Vogelzug	Pflanzung von Obstgehölz, Stauden, Rosen, Zwiebeln von Frühjahrsblühern
Spätherbst	Laubfall von Stieleiche, Rosskastanie		Hochbeete anlegen, Rosen anhäufeln
Winter	Vegetationsruhe		Winterschnitt Bäume, Winterfütterung Vögel

Für alle, die mehr wissen wollen: https://www.phenowatch.at

100 JAHRE KUROR BAD SCHALLERBACH

VORWORT

100 JAHRE KURORT SCHALLERBACH – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Seit der Erschließung der Schwefelthermalquelle im Jahr 1918 hat sich Bad Schallerbach kontinuierlich zu einem modernen und weithin bekannten Kur- und Tourismusort entwickelt. Mit seiner ausgezeichneten Infrastruktur, der günstigen Verkehrslage und der Eurotherme als touristischem Leitbetrieb hat sich Bad Schallerbach bis heute als attraktive Wohn- und moderne Tourismusgemeinde einen Namen gemacht. Mit knapp 400.000 Nächtigungen pro Jahr spielt Bad Schallerbach schon seit Jahren in Oberösterreichs Topliga der Tourismusgemeinden mit.

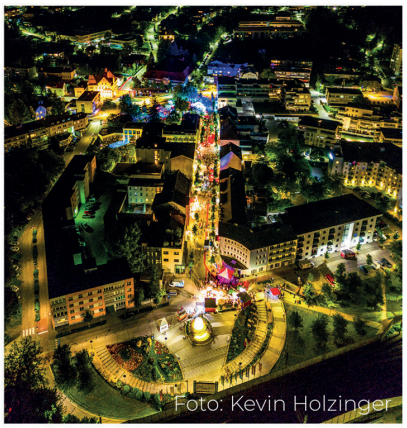


Foto: Kevin Holzinger

Der 16. April 1924 markiert in dieser Entwicklung ein sehr wichtiges Datum. Gestützt auf wissenschaftliche Untersuchungen unserer Schwefelthermalquelle und das Gutachten des Landes-Sanitätsdirektors Hofrat Dr. Veitl, erklärte die OÖ Landesregierung am 16. April 1924 die Gemeinde Schönau als **KURORT und HEILBAD mit ganzjährigem Betrieb.**

Schallerbach war damals noch ein Ortsteil der Gemeinde Schönau, die Umbenennung der Gemeinde erfolgte erst zu einem späteren Zeitpunkt. Mit der Erklärung zum Kurort war die Grundlage für unsere Ortsentwicklung geschaffen, die seither Hand in Hand mit der Entwicklung der Therme und der Gesundheitseinrichtungen geht.

Foto: EurothermenResort Bad Schallerbach

Wir nehmen das 100-jährige Jubiläum dieses Datums zum Anlass, um Ihnen die Erfolgsgeschichte unserer Gemeinde in Wort und Bild näher zu bringen. Bis Mitte des Jahres werden in der Gemeindezeitung Schwerpunkte zum 100-jährigen Jubiläum gesetzt. Den Anfang macht die aktuelle Ausgabe mit einem zeitlichen Überblick der Entwicklung von der Gemeinde Schönau um 1900 bis hin zu unserem Bad Schallerbach, wie wir es heute kennen. Die Schwerpunkte der nächsten Gemeindezeitungen werden u.a. auf die Entwicklung der Therme, unserer Gesundheitseinrichtungen, der Pfarre, unserer Vereine und auch des gesamten Ortsbildes gelegt.

Jahrhundertwende 19. - 20 Jhdt.

Schallerbach als Ortsteil der Gemeinde Schönau

Schallerbach war eine von vier Ortschaften (Gebersdorf, Kumpfhub, Schallerbach, Schönau) der Ortsgemeinde Schönau und eine Streusiedlung mit 42 Häusern (Volkszählung 1900). Die eingleisige Bahnstrecke Wels-Passau (1861 eröffnet) führte bereits durch die Ortschaft. Der Bahnhof trug noch den Namen der benachbarten Gemeinde Wallern.

1918

Thermalwasser statt Erdöl

Auf der Suche nach Erdöl wurde nach einer fehlgeschlagenen Bohrung in Wallern auf der sog. „Trattnachwiese“ in der Gemeinde Schönau erneut mit einer Bohrung begonnen. Am 16.11.1918 stieß man in 461,3 Metern Tiefe wieder nicht auf Erdöl, sondern auf schwefelhaltiges, warmes Wasser, das mit 60 Litern pro Sekunde unaufhörlich zu Tage strömte. Alle Versuche, das Bohrloch wieder zu verschließen, misslangen, die Geburtsstunde unserer Thermalquelle war markiert.

1921 / 1922

Gründung der Schwefelbad Schallerbach Gesellschaft m.b.H. und erster geregelter Badebetrieb

Im Abflussgraben der Bohrung entwickelte sich schnell ein Badebetrieb, da sich die Kunde von der Heilwirkung des Thermalwassers rasch und weit verbreitete. Am 22.08.1921 wurde die Schwefelbad Schallerbach Gesellschaft m.b.H. unter Mehrheitsbeteiligung des Landes OÖ gegründet. Es wurden wissenschaftliche Untersuchungen in Auftrag gegeben und das erste Badehaus errichtet, um einen geregelten Badebetrieb zu ermöglichen. Am 20.07.1922 wurde der geregelte Badebetrieb aufgenommen.

1980

Eröffnung des Gästezentrums

Das Gästezentrum (heute Atrium) wurde als Mittelpunkt der touristischen Aktivitäten und des kulturellen Lebens in Bad Schallerbach errichtet.

1992

1995

Aquapulco

Der neue Wasserpark Aquapulco mit seinen fünf Rutschen und dem Meereswellenbecken wird zu DER touristischen Attraktion und zum Impulsgeber für die weitere touristische Ausrichtung der Eurotherme Bad Schallerbach .

1996

Eröffnung 1. Bahnunterführung

Die stark steigende Frequenz von 140 Zügen täglich verursachten unzumutbar lange Wartezeiten vor den geschlossenen Schranken. Am 10. November 1996 wurde nach umfangreichen Planungen die erste Bahnunterführung („St. Raphael“) eröffnet.

2000

Relaxium

Über 20 neue Bade-, Schwitz- und Relax-Attraktionen sowie erweiterte Öffnungszeiten bis Mitternacht bieten ein bis dahin nicht dagewesenes Wellnesserlebnis. Das Relaxium ist beispielgebend für viele folgende Wellnesseinrichtungen.

Eurotherme

Aus dem damals liebevoll bezeichneten „Bad“ mit Hallen- und Freibad wird die Eurotherme mit Kurcenter, Thermencenter und Saunadorf. Der Grundstein für eine moderne touristische Ausrichtung wird gelegt.

1974

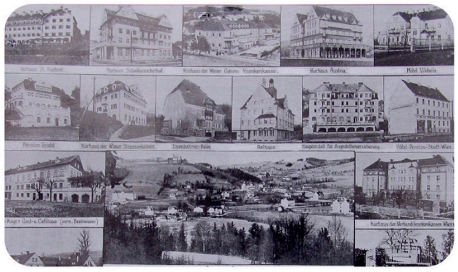
Übersiedlung des Kindergartens in die Ziegeleistraße

1921 - 26

Eine „neue Gemeinde“ entsteht

Die intensive Werbung für das damals jüngste Bad Österreichs lösten eine Periode hektischer Bautätigkeiten aus. Es entstanden zahlreiche Kuranstalten, Hotels, Villen und Pensionsbetriebe, u.a. das Priesterkurhaus St. Raphael (heute „Wohnen mit Pflege St Raphael“), das Hotel „Bellevue“ (später Kurheim der PV „Am Magdalenaberg“), das Kurhaus Austria (heute Hotel Waldbauer),

das Eisenbahnerheim, das Kurheim der Verbandskrankenkassen (heute „Wohnen im Park“), der Schallerbacherhof, das Heim der Wiener Bezirkskrankenkasse (heute Mitarbeiterhaus der PV), die Hotels Viktoria und Stadt Wien sowie das Rathaus.



1924

Namensänderung von Schönau in Bad Schallerbach

Erklärung zum Kurort und Heilbad

Gestützt auf wissenschaftliche Quellenanalysen erklärte die OÖ. Landesregierung am 16.04.1924 die Gemeinde Schönau zum KURORT und HEILBAD mit ganzjährigem Betrieb. Die Thermalquelle selbst wurde in der Form eines Quellentempel gefasst. Dieser wurde rasch zum Zeichen des jungen Kurortes in Werbung und Broschüren und wurde später auch im Marktwappen der Gemeinde Bad Schallerbach verewigt.

1936/37

Schwimmbad und Kurmittelanlagen eröffnet

1938

Die Errichtung eines Freischwimmbades mit einem 50-m-Becken und ausgedehnten Liegewiesen war eine Bereicherung des Erholungsangebotes. Die „Trink- und Wandelhalle“ mit Turmgebäude als Abschluss und die neuen Gemeinschaftsbäder (heute Physikarium) bilden das „erweiterte Kurzentrum“.

1946

Markterhebung

Nach dem 2. Weltkrieges war es ein vordringliches Ziel, den geregelten Kurbetrieb wieder aufzunehmen und die Gemeinde zu stärken.

Daher beschloss der OÖ. Landtag am 15.10.1946:

"...die Ortsgemeinde Bad Schallerbach in Berücksichtigung ihrer geschichtlichen Vergangenheit und ihrer gegenwärtigen Bedeutung als wirtschaftlicher Mittelpunkt und Kurort zu einem Markt zu erheben."

Das Marktwappen wurde am 18.11.1946 verliehen.

1955

Verbrüderung mit der belgischen Gemeinde Koksijde

Auf dem europäischen Gemeindekongress in Venedig vereinbarten im Jahr 1954 der Bgm. der belgischen Nordseegemeinde Koksijde, Van Buggenhout und der Bgm. von Bad Schallerbach, Dr. Krammer, die Verbrüderung der beiden Fremdenverkehrsgemeinden auf Basis der Völkerverständigung in einem friedlichen Europa. Die Gemeindepartnerschaft zwischen Koksijde und Bad Schallerbach ist somit die älteste Österreichs.

1958

Weihe der Pfarrkirche Bad Schallerbachs

In der stetig wachsenden Marktgemeinde Bad Schallerbach erwies sich der Bau einer Pfarrkirche als notwendig, nachdem die Raphaelskirche (besteht heute noch neben der Pfarrkirche) zu klein wurde. Die Pfarrkirche ist eine Marienkirche und erinnert an das 100-Jahr-Jubiläum der Marienerscheinung in Lourdes. Die Weihe der Pfarrkirche Bad Schallerbach erfolgte am 26. Oktober 1958.

1964

Eröffnung der Hauptschule Bad Schallerbach

1971

Übersiedlung der Volksschule von Schönau ins heutige Schulzentrum

100 JAHRE KURORT BAD SCHALLERBACH

Paradiso

Ausgehend von einem Wellness-Boom investiert die Eurotherme in ein 4*-Superior

2005

Hotel mit 150 Zimmer und direkter Anbindung an die Therme. Die Eröffnung im Jahr 2005 gibt dem Thermenort Bad Schallerbach einen weiteren Impuls in seiner touristischen Ausrichtung. Hotels im Ortszentrum werden ausgebaut, erneuert und neu errichtet. Dieser Boom führt dazu, dass aktuell Bad Schallerbach mit knapp 400.000 Nächtigungen pro Jahr zu einem der Top-Tourismusorte Oberösterreichs zählt.

2009

Landesgartenschau Botanica

Bad Schallerbach erhält den Zuschlag zur Ausrichtung der OÖ Landesgartenschau 2009. In einer Kooperation der Gemeinde mit der Eurotherme wird der Kurpark nachhaltig in ein modernes Naherholungsgebiet umgestaltet. Mit 360.000 Besuchern zählt die Botanica nach wie vor zur meistbesuchten Landesgartenschau. Parallel zur Botanica werden im Ortszentrum zahlreiche Attraktionen gestartet und ins Ortsbild investiert.

2010

Das Tropicana mit dem einzigartigen Cabriodach wird eröffnet und sorgt für neue Besucherrekorde in der Therme.

2010-HEUTE

2010 - heute neues Ortszentrum

Begleitet durch den touristischen Aufschwung wird Bad Schallerbach als attraktiver Wohnort ausgebaut.

Mehrere Wohnbauprojekte (Neubau und Altbausanierungen) sorgen dafür, dass sich Bad Schallerbach gut entwickelt und sich heute mit einem Zentrum präsentiert, das alle modernen und ökologischen Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wohnort bietet.

AusZeit

Um den stark steigenden Anforderungen einer modernen Sauna- und Wellnesslandschaft gerecht zu werden, wird 2016 aus dem Relaxium die „AusZeit“. Auf über 4.000 m² und drei Ebenen zählt die AusZeit mit mehr als 40 Saunen und Entspannungsorten zu den modernsten Wellnesslandschaften Österreichs.

BUNTES BLÜTENMEER UND GENUSS AUS DER REGION AM RATHAUSPLATZ AM 4. MAI 2024 VON 8 - 13 UHR!

KULINARIKHOTSPOT & ALLES FÜR DEN START DER „GARTL-SAISON“

Am ersten Maiwochenende werden die weißen Zelte in Bad Schallerbach aufgebaut, wo sich regionale Produzenten aus der Umgebung mit saisonalen Köstlichkeiten präsentieren. Die zahlreichen Genussstände warten mit einem hochwertigen, frischen Angebot, angefangen von Speck, Fleisch, Käse, Schafmilchprodukten, Obst, Gemüse bis hin zu ausgewählten Imkereiprodukten, Likören, Essig und Ölen.

Regionlität wird am beliebten Blumen- und Genussmarkt groß geschrieben und genau aus diesem Grund ist der Markt so erfolgreich!

Die „**Gartl-Saison**“ ist speziell zum Markttermin eröffnet. Darum entdecken die Marktbesucher:innen alles, was das „Gartler-Herz“ begehrt, angefangen von bunten **Blumen, über Stauden und Kräuterpflanzen**. Das Botanicum Hofmüller und die Marktgemeinde Bad Schallerbach bieten auch heuer wieder den attraktiven Gutschein für einen ermäßigten Einkauf von 20 % direkt beim Blumen– und Genussmarkt! Für die „schnellen Gartler“ aus Bad Schallerbach werden bei Mitnahme des Blumenkisterls die Pflänzchen direkt vor Ort eingesetzt.

Den Gutschein abtrennen, ausfüllen und beim Blumen- und Genussmarkt vorlegen!

BAD SCHALLER BACH
AN DER QUELLE LEBEN

GUTSCHEIN

Dieser Gutschein berechtigt alle **Bad Schallerbacher:innen:**
- o Balkonblumen
  (wenn Sie das Kisterl mitbringen, werden diese direkt vor Ort bepflanzt)
- o Beetpflanzen, Kräuter und Gemüse
- o Stauden, blühende Bäumchen und Topfpflanzen
- o Dünger und Blumenerde

mit einem **Preisnachlass von 20 %** zu erwerben.

Wir danken für den Einkauf und wünschen viel Freude mit Ihren Blumen!

Rechnungsbetrag:	- 20 %:	Zahlungsbetrag:

BLUMEN & GENUSSMARKT
SA | 4. MAI 2024
Rathausplatz | 8 - 13 Uhr

Name:

Straße, Nr.

4701 Bad Schallerbach

BOTANICUM HOFMÜLLER OG

FORSCHUNGSPROJEKT "STATION4ALL": HAUSBEFRAGUNG "MEINER, DEINER, **UNSER BAHNHOF**"

Sehr geehrte Bad Schallerbacher:innen!

Diese Umfrage ist ein wichtiger Bestandteil des Forschungsprojektes "Station4All" des Instituts für Verkehrswissenschaften der TU Wien und soll die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Personengruppen an Bahnhofinfrastruktureinrichtungen statistisch erfassen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und die nachstehenden Fragen für sich zu beantworten. Geben Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen zu den Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt Bad Schallerbach ab. Alternativ können Sie diese Befragung auch digital durchführen. Scannen Sie dazu bitte einfach den QR-Code mit ihrem Smartphone oder Tablet.

Dieser Fragebogen wird maschinell verarbeitet. Bitte kreuzen Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung direkt das Feld an: ○ ☒ ○ ○

Fragen zur Erreichbarkeit des Bahnhofes

1. Was sind die Hauptgründe Ihres Besuches des Bahnhofes in Ihrer Heimatgemeinde? *(Mehrfachnennungen möglich!)*

- ○ Arbeitsweg
- ○ Besorgungen des täglichen Bedarfs/Einkauf
- ○ Amtsweg
- ○ Freizeit
- ○ Ausbildungsweg
- ○ Bringen/Abholen von Menschen
- ○ Geschäfts- bzw. Dienstreise
- ○ Keine Angabe
- ○ Abgeben/Abholen von Postsendungen (z.B. Brief/Paket)
- ○ Anderer, und zwar: _____
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie

2. Wie gelangen Sie in der Regel zum Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde? Was sind Ihre meist verwendeten Mobilitätsformen? *(Mehrfachnennungen möglich!)*

- ○ Zu Fuß
- ○ Bus
- ○ Moped/Motorrad
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie
- ○ Fahrrad
- ○ Taxi
- ○ Sharing-Angebote
- ○ Anderes, und zwar (bitte angeben): _____
- ○ Roller
- ○ Straßenbahn
- ○ Auto (als lenkende Person)
- ○ E-Fahrrad
- ○ E-Roller
- ○ Auto (als mitfahrende Person)
- ○ Keine Angabe

3. Wie lange dauert Ihre übliche Anreise zum zum Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde von Ihrem Hauptwohnsitz?

- ○ Bis 5 Minuten
- ○ 10-15 Minuten
- ○ 15-20 Minuten
- ○ 5-10 Minuten
- ○ Mehr als 20 Minuten
- ○ Keine Angabe
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie

4. Wie weit ist der Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde von Ihrem Hauptwohnsitz entfernt?

- ○ _____ Meter
- ○ Keine Angabe
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie

Fragen zur Bahnhofsnutzung

5. Wie häufig nutzen Sie den Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde?

- ○ Täglich oder fast täglich
- ○ Mehrmals pro Woche
- ○ Mehrmals pro Monat
- ○ Mehrmals pro Jahr
- ○ Einmal pro Jahr
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie
- ○ Keine Angabe

6. Benützen Sie den Bahnhof an Ihrem Hauptwohnsitz ausschließlich im Zusammenhang mit einer Bahnreise?

- ○ Ja, immer nur in Verbindung mit einer Bahnreise
- ○ Ich besuche den Bahnhof nie
- ○ Nein, ich besuche den Bahnhof auch unabhängig von Bahnreisen, um Services und Dienstleistungen zu nutzen
- ○ Keine Angabe

7. Wie beurteilen Sie mögliche Angebote, um den Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde öfters zu nutzen?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Neutral	Wenig wichtig	Gar nicht wichtig	Keine Angabe
Ladestation für E-Auto/E-Bike	○	○	○	○	○	○
Betreuungsangebot (z.B. Hort oder Kindergarten)	○	○	○	○	○	○
Abgabe-/Abholmöglichkeit von z.B. Briefen/Paketen	○	○	○	○	○	○
Trafik	○	○	○	○	○	○
Gastronomie	○	○	○	○	○	○
Imbiss	○	○	○	○	○	○
Lebensmittelgeschäft	○	○	○	○	○	○
Witterungsschutz	○	○	○	○	○	○
Frauen-/Männer-/Individualtoilette	○	○	○	○	○	○

Fortsetzung der Frage 7...

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Neutral	Wenig wichtig	Gar nicht wichtig	Keine Angabe
Öffnungszeiten von Lebensmittelgeschäften (z.B. 24h Betrieb)	O	O	O	O	O	O
Werkzeug/Ersatzteile für kleinere Reparaturen am z.B. Fahrrad oder E-Bike	O	O	O	O	O	O
Abhol- oder Food-Sharingboxen (z.B. für Lebensmittel)	O	O	O	O	O	O
Live-Daten Stellplatzbelegung (z.B. P&R oder Fahrräder)	O	O	O	O	O	O
Bring/Abholdienst für (Klein-)Kinder und Jugendliche (z.B. zur Schule oder Tagesbetreuung)	O	O	O	O	O	O
Infoscreen/Infopoint (z.B. Anschlussinformation, Bahnhofsumfeld, Tourismus, barrierefreie Bereitstellung)	O	O	O	O	O	O
Radbox versperrbar	O	O	O	O	O	O
Car-Sharing	O	O	O	O	O	O
Bike-Sharing	O	O	O	O	O	O
Putzerei/Wäscherei	O	O	O	O	O	O
Sportangebote (z.B. Fitnessstudio, Tischtennis)	O	O	O	O	O	O
Bäckerei/Konditorei	O	O	O	O	O	O

8. Welche Angebote wären für Sie am Bahnhof Ihrer Heimatgemeinde noch wichtig?

O Keine Angabe

Angaben zu Ihrer Person

9. Wie alt sind Sie?

O Bis 19 O 40-49 O 70-79
O 20-29 O 50-59 O 80 Jahre und älter
O 30-39 O 60-69 O Keine Angabe

10. Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

O weiblich O Mann-zu-Frau-transsexuell/transident
O männlich O Frau-zu-Mann-transsexuell/transident
O Intersexuell/zwischengeschlechtlich O Keine Angabe
O Anderers, und zwar: _____

11. Haben Sie Mobilitäts- und/oder Sinneseinschränkungen?
(Mehrfachnennungen möglich!)

O Nein, ich habe keine Mobilitäts- und/oder Sinneseinschränkung(en)
O Ich habe eine Beeinträchtigung der Kommunikationsfähigkeit
O Ich habe eine Hörbeeinträchtigung
O Ich habe ein Gebrechen der Gliedmaßen
O Ich habe eine Seheinschränkung
O Ich bin kleinwüchsig
O Ich bin gehörlos
O Ich bin blind
O Ich bin schwanger
O Ich benutze einen Rollstuhl
O Ich habe Gehprobleme
O Ich reise mit schwerem oder sperrigem Gepäck
O Andere, und zwar: _____
O Keine Angabe

12. Sonstige Anmerkungen zum Forschungsprojekt oder dieser Befragung:

O Keine Angabe

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

31. MOSTKOST

BAD SCHALLERBACH

27.+ 28. APRIL 2024

beim "Humer in Dopl"
Schönauer Straße 44

BEGINN: 14 UHR

Samstag
MostKOST - Bar

Sonntag
Unterhaltung mit
WaldBrand&Stein

Ortsbauernschaft
Bad Schallerbach

gesponsert von
Kreuzmayr
... macht mehr aus Früchten

MAIBAUMAUFSTELLEN
am Rathausplatz
FF BAD SCHALLERBACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR 1896 BAD SCHALLERBACH

2024

30. APRIL

ab 16:00 Uhr

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Seidlbar

Bratwürstel vom Grill

Zünftiger Dämmerschoppen mit dem
Schallerbacher SCHNITTLAUCH DUO

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten verwendet.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich. Für alle.

Hoamat Spuan

Hoamat Spuan
Eine auditive Zugreise zwischen Wels und Pram

Einsteigen, bitte Türraum frei halten. Platz finden.
Zug fährt ab!

Hoamat Spuan ist ein auditiv begleiteter Railtrip. Die Teilnehmenden hören als Reisegruppe biografische Erzählungen und Alltagsgeschichten von Frauen entlang der Zugstrecke Wels-Pram. Die Erzählungen machen die strukturellen Probleme, die sich hinter der schönen Landschaft außerhalb des Zugfensters verbergen, hörbar.

Wir treffen uns gemeinsam am Bahnhof, steigen in den Zug und kehren am Ende der Performance zum Ausgangspunkt zurück.

**Kopfhörer und Audioguide-System werden zur Verfügung gestellt.*

Start- und Endpunkt —

Hbf Wels/

Freitag, 29.März	16:45
Montag, 1.April	16:45
Samstag, 6. April	16:45
Samstag, 13. April	16:45
Samstag, 20. April	16:45

Bahnsteig Pram-Haag/

Sonntag, 7. April	15:50
Sonntag, 14. April	15:50

Ticketkauf

magggi.collective

hoamatspuan@gmx.at

ober österreich

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Am **26. April**, ab 16:00 Uhr, findet in der Bad Schallerbacher Bibliothek wieder die **Lange Nacht der Biblioötheken** statt! Das Team der Bibliothek hat sich bereits ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene überlegt! Weitere Infos gibt es laufend auf unserer Website https://badschallerbach.bvoe.at.

EIN SORGENFREIER TAG - TAGESZENTRUM HILFSWERK IN BAD SCHALLERBACH

Wer sind wir?
Unser Team besteht aus Diplomkrankenpflegerinnen, Fachsozialbetreuerinnen Altenarbeit, Helferinnen, Physiotherapeutinnen und –therapeuten und speziellen Therapeutinnen mit Hunden.

Wie sieht ein Tag bei uns aus?
Wir starten mit einem gemütlichen Frühstück in den Tag. Wir fördern die Gemeinschaft und geben Impulse für ein gutes Miteinander.
Danach werden verschiedenste Aktivitäten in der Gruppe angeboten. Es wird gebastelt, gesungen, Gedächtnistraining, Bewegungsübungen und noch vieles mehr umgesetzt.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es die Möglichkeit sich auszuruhen.
Ein Teil der Gruppe nutzt die Ruhezeit für Brettspiele bzw. bleibt hier auch immer wieder Zeit für Einzelförderungen und Einzelgespräche.
Am Nachmittag finden wir uns im Gemeinschaftsraum ein und bei Kaffee und Kuchen wird nett geplaudert und das Miteinander genossen.
Wenn es das Wetter zulässt, steht dann meist ein Spaziergang auf dem Programm bzw. werden verschiedenste Gruppenaktivitäten angeboten.
Nach einem erfüllten Tag werden die Seniorenninnen und Senioren von ihren Angehörigen oder einem Taxidienst abgeholt und nach Hause gebracht.

Unsere Tage sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr bzw. 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Aichinger Tel.: 0664/807 651 386 und natürlich gibt es auch die Möglichkeit einen unverbindlichen Schnuppertag zu vereinbaren!

MUSIKSOMMER

www.musiksommerbadschallerbach.at

Manuel Randi & Lulo Reinhardt
"Meeting of Spirits"
Donnerstag, 4. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

Olaf Schubert
"Zeit für Rebellen"
Donnerstag, 11. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

Brass Band OÖ
"World Brass Class 2024"
Donnerstag, 18. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

Michael Maertens, Gerti Drassl, Daniel Keberle & Streichquartett Sonare
"Reigen" - Arthur Schnitzler
Samstag, 27. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

Lukas Resetarits
"Über Leben"
Dienstag, 30. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

HINWEIS:

Das Programm 2024 für den 29. Internationalen Musiksommer Bad Schallerbach unter: **www.musiksommerbadschallerbach.at**

65 JAHRE ERFAHRUNG
Fraungruber & Leitner GmbH.u.Co.KG
Tel. 07249 / 480 07-0 · office@ful.at · www.ful.at
Solaranlagen • Wärmepumpen • Biomasse-Heizungen • Lüftungs- und Klimaanlagen
Sanitäre Anlagen • Warmwasserbereitung • Enthärtungsanlagen • Wasseraufbereitung

VERANSTALTUNGEN

Laufen
Jeden Dienstag, 17:00 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz Billa-Markt in Wallern
VA: Naturfreunde

Nordic-Walking
Jeden Montag, 18:00 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz vor dem Vitadrom
VA: Naturfreunde

Nordic-Walking
jeden Montag, 9:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Musikheim
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

Ostermontag-Wetterspaziergang mit dem Wetterhans
„Beim Eierpecken das Wetter entdecken"
Montag, 1. April, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Atrium, Europaplatz
Teilnahme gratis, ohne Anmeldung. Bei jeder Witterung!

Gemütlicher Nachmittag in Tom's Cafe Viktoria
Dienstag, 2. April, 14:00 Uhr
VA: Pensionistenverband

Vortrag v. Mag. Dr. Michael Gaiser
"Esprii Nahrungsergänzungen: Wirksam, österreichisch, günstig, gut."
Donnerstag, 4. April, 19:00 Uhr
Ort: Atrium, Seminarraum "Feuer"
VA: Heilborn Apotheke Bad Schallerbach

Wunschkonzert:
"A Tribute to Freddie Mercury & Queen"
Samstag, 6. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal
VA: Mamukawa

Frauenstammtisch in Tom's Cafe Viktoria
Montag, 8. April, 14:00 Uhr
VA: Pensionistenverband

Offener Singkreis
Montag, 8. April, 17:00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Bad Schallerbach
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

Cafe-Stammtisch mit Spielemöglichkeit
Dienstag, 9. April, 14:00 Uhr
Ort: Cafe Viktoria
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

INFO-Nachmittag:
"Sicherheit bei Bankgeschäften/ ELBA-Online-Banking"
Donnerstag, 11. April
Info: Tel.: 0676/603 920 9
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

Tag der offenen Tür: Biomasseheizwerk Bad Schallerbach
(Infos auf Seite 6)
Freitag, 12. April, 12:00 - 16:00 Uhr
Ort: Mozartstraße
VA: Feischl Haustechnik GmbH

Kirchenkonzert
(Infos auf Seite 20)
Sonntag, 14. April, 16:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Bad Schallerbach
VA: Marktkapelle Bad Schallerbach

Spielenachmittag in Tom's Cafe Viktoria
Donnerstag, 18. April, 14:00 Uhr
VA: Pensionistenverband

Computerstammtisch
Freitag, 19. April, 14:00 - 16:00 Uhr
Ort: Rathaus, Tagesheimstätte
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

Kegeln
Dienstag, 23. April, 13:00 Uhr
Ort: Gasthof Oberndorfer, Schmiding
VA: Seniorenbund Bad Schallerbach

Kräuterwanderung
„Frühlingskräuter - Grüne Würze und Schutz für die Gesundheit" mit Maria Mach
Dienstag, 23. April, 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, 30. April, 15:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Büro des Tourismusverbandes Vitalwelt. Teilnahme gratis, ohne Anmeldung. Bei jeder Witterung!

Kabarett: Walter Kammerhofer
„Wiad scho"
Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr
Ort: Atrium, Europasaal

Mit dem E-Bike vom Kurpark in den Naturpark
Radfahren mit Natur-Genuss
Samstag, 27. April, 13:30 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Atrium, Europaplatz
Anmeldung unbedingt erforderlich bis Donnerstag, 25. April, 16:00 Uhr unter Tel.: 07249/420 710
E-Bikes können angemietet werden (Reservierung bei Anmeldung erforderlich!)

Mostkost Bad Schallerbach
(Infos auf Seite 16)
Samstag, 27 April und
Sonntag, 28. April, jew. ab 14:00 Uhr
Ort: „Humer in Dopl" (Schönauer Str. 45)
VA: Ortsbauernschaft Bad Schallerbach

Maibaumaufstellen mit Dämmerschoppen
(Infos auf Seite 16)
Sonntag, 30. April, 16:00 Uhr
Ort: Rathausplatz
VA: Freiwillige Feuerwehr

Die Veranstaltungen des Musiksommers Bad Schallerbach finden Sie auf Seite 18.

KLEINANZEIGEN

VERMIETE
80 m²-Wohnung, 2. Stock (Lift vorhanden), zentrale Lage (Parkstraße 1), Parkplatz i. d. Nähe; Miete: € 985,- (inkl. BK)
Tel.: 0664/133 954 2

SUCHE
Reinigungshilfe 14-tägig für zwei Stunden;
Tel.: 0676/512 815 1 (Nachmittag)

BIETE
Reinigungsdienst für ca. 3 - 4 Stunden/Woche;
Tel.: 0664/219 006 5

KIRCHEN KONZERT

der Marktkapelle Bad Schallerbach

Sonntag, 14.April.2024

16:00

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Vorverkauf: 12€

Abendkassa: 14€

Kinder bis 15 Jahre frei!

Vorverkaufskarten sind bei allen MusikerInnen und im Büro der Vitalwelt erhältlich!

BAD SCHALLERBACH
MARKTKAPELLE